

Freundschaft

Von Shuakai

Freundschaft

Der Duft einer frisch gekochten Nudelsuppe weckte Lupin III aus seinem erholsamen Schlaf. Lupin schreckte erst mal aus dem Bett bis ihm wieder einfiel, dass er gestern vor Erschöpfung zu Boden gegangen war. Keine 5 min später hatte ihn Inspektor Zenigata auf gegabelt und zu sich Nachhause verfrachtet. « Was würde ich machen, wenn du nicht da wärst Zasa?» Mit diesen Gedanken stand Lupin gähnend auf und zog seine an und ging zu Zenigata in die Küche. „Na, auch mal wieder wach? Wurde auch mal Zeit! Jigen ruft mich schon die ganze Zeit an um mit dir zu reden...“ und schon fing das Telefon an zu klingeln. „Ja, Inspektor Zenigata am Apparat was kann ich für Sie tun? ... Hallo Jigen ... Ja, Lupin ist gerade aufgestanden ... ich glaube, dass kannst du ihm selbst sagen. Ist für dich.“

Lupin: Was gibt's den wichtiges Jigen? Jigen: Du hast Nerven! Hast du mal auf die Uhr geschaut!? Lupin: Ne ... ach du schreck! Schon so spät! Wo seid ihr? Jigen: Goemon ist wieder Nachhause, Fujiko macht mal wieder einen Alleingang und ich steh seit zwei Stunden vor dem Haus und würde mich freuen, wenn du endlich raus kommen würdest! Lupin: Ist gut. Ich komm sofort.

Lupin wollte schon das Haus verlassen als ihn Zenigatas Hand ihn am Handgelenk fest hielt. „Wohin denn so eilig Lupin? Du nimmst erst einmal etwas zu dir und dann kannst du abhauen.“ Da der Meisterdieb kein Interesse hatte sich mit dem Inspektor zu streiten aß er schnell und sprang danach aus dem Fenster. „ Kannst du nicht einmal wie ein normaler Mensch das Haus verlassen!“ War das letzte was der Dieb hörte als er zu seinem Kollegen ins Auto sprang. Von diesem wurde er nur fragend angeschaut. „Ich hab es dir doch schon oft genug gesagt. Ich hab ihm mein Leben zu verdanken und jetzt fahr los, wir wollen doch noch vor Fujiko da sein.“ Wären dessen schweifte Lupin in Gedanken zu jenem Tag der alles veränderte.

Damals vor einem Jahr hatte Lupin eien Unfall, der ihn fast sein Leben kostete. Er hatte Jigen und Goemon gesagt, dass sie schon mal vor gehen sollen. Doch wegen Fujiko musste Lupin um denken und über die Dächer flüchten. Er war nur eine Sekunde abgelenkt und wurde angeschossen, dabei verlor er sein Gleichgewicht und fiel vom Dach. Seine Verfolger zogen sich daraufhin zurück, da sie dachten sie hätten ihn tödlich verletzt. Als sich Lupin sich war, dass keiner von seinen Verfolgern in seiner Nähe war versuchte er bei Jigen anzurufen. Dieser ging aber nicht ans Handy. Fujiko wollte er dieses Mal nicht anrufen, also blieb ihm nur noch Inspektor Zenigata.

Warum? Er sagte mal zu Lupin das er es nicht ertragen würde, wenn sein Lebensinn sterben würde. So gab Lupin Zasa`s Nummer ein und rief ihn an. Keine zwei Sekunden ging dieser auch schon an sein Handy.

„Sag mal Zasa, würdest du wirklich alles in deiner Macht stehende tun um mich vor dem Tod zu bewahren?“ war das erst was der Inspektor hörte als er abnahm. „Was soll das jetzt heißen Lupin!? Natürlich würde ich alles tun damit du nicht stirbst bevor ich dich festgenommen habe!“ nach dieser durchsagen von Zenigata war erst einmal stille auf der anderen Seite, nur ein paar verkrampfte Laute waren von Lupin zu hören. „Was zur Hölle ist passier Lupin. Wo befindest du dich gerade. Ich hohl dich sofort.“ „Ich bin ihm Industriegebiet, in der leeren Lagerhalle.“

Dieses Ereignis veränderte alles und die beiden Rivalen wurden Freunde. Ja ohne Zenigater würde Lupin wohl nicht mehr stehlen können.

„Hey! Schläfst du? Wir sind da.“ Jigen`s Stimme holte Lupin wieder in die Gegenwart zurück.